

Johann Garlefstorp-Testament.

Ein Stipendium von M. 150.— jährlich für einen Studenten. Das älteste Senatsmitglied, z. Zt. Senator O'Swald, Dr. U. P. Moller.

Julius Gertig-Stipendien-Stiftung.

Für Studierende der Chemie, der Jurisprudenz oder der Kameralwissenschaft christl. Confession. Dr. Otto Meier, C. Nitschke.

Albert Gossmann und Hinrich Brandes-Stiftung.

Für Studierende und Techniker. Senator O'Swald, Hauptpastor Dr. Rode, G. W. Feltzer jr.

Johannes Halben-Stiftung

gibt alljährlich am 13. März die Zinsen eines kleinen Capitals an Lehrer oder Angehörige von Lehrern zu beruflicher oder wirtschaftlicher Ausbildung. Meldungen schriftlich bei Frau Johs. Halben Wwe, Jungfrauenhof 6, P.

Hamfeldt-Stiftung.

Die Zinsen des Capitals (50 000 M.) dienen zur Unterstützung (240—300 M. jährlich) junger Leute, welche Kavaliere werden, studiren oder eine polytechnische Schule besuchen wollen. Verwalter Ed. W. Maas, Alsterthor 14/16, Heintzohof IV, Landrichter Dr. jur. Max von Bergen, Hohenfelde, Umlandstr. 48a. Anmeldungen im Monat September. Es werden nur in Hamburg und Gebiet geborene Bewerber berücksichtigt.

Wilhard Harcken-Testament.

Für Theologen. Senatoren Dr. Stammann, Dr. Lappenberg, Refardt, Hauptpastor D. von Broecker.

Maria Hartjen-Testament.

Für Theologen und Juristen. Senator Refardt, Hauptpastor D. Grimm, H. A. von der Meden.

Maria Heinicke-Testament (auch Hülsemann genannt).

Stipendium für einen Theologen. Pastor Wolters, Croissant Uhd.

Michael Hering-Testament.

Stipendien für Theologen. Pastor Blümer, Pastor Wolters, Pastor Jänisch.

Thusenolda von Hess-Stipendien-Stiftung.

Für Mediciner Senator Dr. Stammann, Senator Dr. Predohl, Hauptpastor Stage, Director Prof. Dr. Schullies, Medicinalrath Dr. Reincke.

Heinrich Hiddestorp u. Dietrich Role-Testament.

(Siehe unter 1a).

Johann Christian Hinesch' wohlthätige Stiftung.

(Siehe unter 1b).

Johann Friedrich Hoffmann-Stiftung.

(Stiftung der Freim.-Loge: Zur Brudertreue an der Elbe). Zweck: Stipendien für Zöglinge der hiesigen Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare. Höhe: 50 M. Häufigkeit: Jährlich 6 Stipendien. Termin: 1. April. Adresse: E. A. Hoffmann, Schultzweg 48.

Jürgen und Christina Jacobsen-Testament.

Für Theologen. Verwalter Senator Dr. v. Melle.

Dr. Joachim Jungius-Testament.

Für Studierende der Philosophie im engeren Sinne, der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Medicin und für Techniker. Senator Dr. von Melle, Director Prof. Dr. Schulze, Director Prof. Dr. Zacharias, Dr. med. W. Sieveking, Professor Tendering.

Peter Kentzler-Testament.

Für Theologen. Hebung am 2. Mai. Heinrich R. Fett, Dr. Hermann Klein-schmidt, Dr. H. H. Schröder.

Peter Korner-Testament.

Für Theologen. (Siehe unt. 1a).

Thomas Koppen-Testament.

Für Theologen. Senator O'Swald, Hauptpastor D. Grimm, E. J. Krüss.

Joachim Langwedel-Testament.

Stipendien für Studierende der Theologie oder Jurisprudenz. Senator O'Swald, Bürgermeister Dr. Mönckeberg, Senior D. Behrmann.

Louis Lee-Stiftung.

Für Tonkunshebessene, vorzugsweise Cellisten und Violinisten. Musikdirector Prof. Spengel, F. Marwege, Max Fiedler.

Prof. Dr. Johann Georg Christ. Lehmann-Stiftung.

Für Studierende der Medicin oder Naturgeschichte unter Bevorzugung von Botanikern. Director Prof. Dr. Kraepelin, Director Prof. Dr. Zacharias, Dr. Oehrens.

Hans Lente Testament.

Für Theologen. (Siehe unt. 1a).

Friedrich Lindembrog-Testament.

Stipendien für Studierende der Theologie, Jurisprudenz, sowie der Medicin und Philosophie. Senator O'Swald, Bürgermeister Dr. Mönckeberg, Senior D. Behrmann.

Berend und Gesche Lose-Testament.

Für Theologen. Senator O'Swald, Hauptpastor Stage, Hauptpastor D. von Broecker, Georg Biehl.

Johann Meins-Testament.

Hauptpostoren D. Grimm, Dr. Rode, D. von Broecker.

Johann Memminck-Testament.

Vornehmlich für Predigersöhne. Hauptpastor Stage.

Michael Mollner-Testament.

Vier Stipendien von je M. 90.— alljährlich, Weihnachten. Senatssecretär Dr. Hagedorn, Senator O'Swald, Bürgermeister Dr. Mönckeberg.

Berend und Catharina Münden-Testament.

Für Theologen. (Siehe unter 1a).

Musik-Stipendien-Stiftung der Gesellschaft Amicitia und Fidelitas

(siehe letztere unter »Gesellige Vereine«).

Carl Franz Adolph Niedorf Stipendien-Stiftung.

Für Maler, Bildhauer oder Kupferstecher. Prof. Lutteroth, Moritz Dells, B. Otto Roosen.

Johann Panshorn-Testament.

(Siehe unter 1a.)

Prof. Dr. Christian-Petersen-Stiftung.

Für Studierende der Philologie, Archäologie und der bildenden Künste. Director Dr. Münzel, Director Prof. Dr. Brinckmann.

Professor Vincent Piacolus-Testament.

Stipendien für Studierende, welche auf einem Hamburgischen Gymnasium die Abgangsprüfung bestanden haben. Es werden jährlich zu Ostern in der Regel drei Stipendien zu 200 M. auf drei Jahre vergeben. Senatoren Dr. Stammann und Dr. Schröder, Syndicus Roeloffs.

Hans Christoph Planck-Testament.

Für Theologen. (Siehe unter 1a.)

Andreas Albert Rathjens-Testament.

Für Seminaristen.

Die Oberschulbehörde, Sect. III.

Alheit Reder und Anna vom Horn-Testament.

(Siehe unter 4).

Catharina Reder-Testament.

Für Theologen. (Siehe unter 4).

Matthias Rheder-Testament.

Für Theologen. (Siehe unter 4).

Berend und Alke Reppe-Testament.

Für Theologen. (Siehe 1b).

Dorothea Rodewold und Hinrich Steffens-Testament.

Für Studierende, Techniker oder Künstler. Aug. Leppin, William Salomon.

Anna Maria Rumpff-Testament.

Für Theologen. (Siehe unter 14).

Gothold Salomon Stipendien-Stiftung.

Stipendien für Wissenschaft, Kunst oder Gewerbe. Dr. Hansen, Gustav G. Cohen, Dr. Albert Wolfson, Theodor Wohlwill, Vorsitzender. Neue Anmeldungen können im Mai 1907 eingereicht werden Ferdinandstr. 63.

Carsten und Gesche Sander-Testament.

Für Theologen. (Siehe 1a).

Heinrich Schäffer-Stiftung.

Für Maler, Bildhauer, Musiker und Architekten abwechselnd. Martin Haller, Prof. Lutteroth, Carl Gille, Arthur Bock.

Gertrud Schele-Testament.

Die Stipendien (3 an der Zahl) belaufen sich für drei Jahre à 120 M. (Siehe unter 1b).

Ida Schöne-Stiftung.

(siehe 12).

Johan Dettloff Schot-Institut.

Stipendien für technische Zwecke an junge Leute der deutsch-evangelisch-reformirten Gemeinde, ausnahmsweise auch anderer Gemeinden. Verwalter abwechselnd die Herren Max Kaumann, Charles Aug. Hendrich, Franz Gabain.

Godert Schröder-Testament.

Für Hilfsbedürftige weiblichen Geschlechts und für Theologie Studierende. Carl T. N. Voigt, Peter Carl Joh. Hanssen.

Stipendien-Stiftung der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe

Patriotische Gesellschaft. Zweck: An ausgezeichnete Schüler der hiesigen Gewerbeschule Stipendien zu vertheilen, um ihnen dadurch Mittel zum Besuch höherer Bildungsanstalten zu gewähren. Schriftliche Gesuche nebst Lebenslauf, unter Beifügung beglaubigter Abschrift der Zeugnisse werden von den Vorsitzenden Benno Hennicke nur während des Monats October entgegengenommen, dagegen sind Zeichnungen und anderweitige Arbeiten dem Hauswart der Patriotischen Gesellschaft für die Stipendien-Stiftung zu übergeben.

Stipendien-Stiftung für Kindergärtnerinnen.

Die Stiftung ertheilt jährlich im März einige Stipendien von 100 M. an befristete junge Mädchen, welche im Probejahr, in den Probekindergärten oder in der weiblichen Gewerbeschule sich zu Kindergärtnerinnen ausbilden wollen. Meldungen zwischen 5. bis 20. Februar bei Jacob Nordheim, Mattentwiete 2. Mitglieder des Vorstandes: Bürgermeister Dr. J. G. Mönckeberg, Jacob Nordheim, Ludwig Grabe, Frau Elisabeth Schultz, Frau Johs. Halben, Moritz Meyerhof.

Ernst Amadeus von Thienen-Testament.

Für Studierende der Mathematik, der Physik, der Bau- oder Kupferstechkunst, der Bildhauer- oder Malerkunst. Senatoren Dr. Lappenberg und Holthausen.

Jacob Thode-Testament.

Bürgermeister Dr. Mönckeberg. Für Theologen.

Hinrich Veget-Testament.

Stipendien an drei Hamburger Theologen (Studenten der Theologie, deren Vater in Hamburg geboren sind und dort gewohnt haben); jedem drei Jahre à 75 M. pro Jahr. Bewerber können sich jederzeit melden bei Herrn E. H. Riege, 47^a Maas & Riege, Mönkedamm 2. H. F. J. Stübe, E. H. Riege.